

## EWG Kurztest Nr. 1

---

Name:

Note:

Erreichte Punktzahl: /

Klasse: 9a

Durchschnitt:

---

### A. Soziale Marktwirtschaft

1. Zeichne das „Magische Sechseck der sozialen Marktwirtschaft“
2. Erkläre jede der sechs Ecken genauer
3. Warum wird das Sechseck als Magisch bezeichnet? Erkläre und nenne Beispiele.

## EWG Kurztest Nr. 1

---

1. Zeichne das „Magische Sechseck der sozialen Marktwirtschaft“



2. Erkläre jede der sechs Ecken genauer!

- a. **Vollbeschäftigung:** Jeder der arbeiten möchte und eine Stelle sucht bekommt diese auch. Um dieses Ziel zu erreichen geht der Staat nach dem Prinzip „Fördern und Fordern“ vor. Hierzu zählt Arbeitslosengeld, Kinderzuschlag, Trainingsmaßnahmen, aber dafür möchte der Staat auch das der Betroffene gewisse Regeln einhält (Zumutbare Arbeit annehmen, ...) Allerdings ist die BRD weit davon entfernt Vollbeschäftigung zu erreichen.
- b. **Preisstabilität:** Das bedeutet, keinen drastischen Anstieg von Preisen, das passiert wenn weniger Waren als Geld im Umlauf ist ( Inflation). Die EZB wacht über diese Geldmenge. Gegenteil ( Deflation): Weniger Geld als Waren sind im Umlauf, so mit sinken die Preise – Unternehmen gehen kaputt. Auch hier ist BRD etwas hinterher, da die Inflationsrate gerade ansteigt.
- c. **Vermögensvert.:** Der Unterschied zwischen Arm und Reich sollte nicht zu groß sein. Arm gilt, der weniger als 60% des durchschnittlichen pro-Kopf-Einkommens der Bevölkerung erhält. Und als Reich gilt wer das volle bzw. mehr Einkommen pro Monat erhält. Auch hier ist BRD nicht ausgeglichen.

- d. Umweltschutz: Das Staatsziel ist es nachhaltige Entwicklung der Ressourcen einzuführen, das bedeutet, das die nächsten Generationen auch in einer intakten Umwelt aufwachsen können. Hierzu gilt z.B. auf den Verbrauch kostbarer Rohstoffe zu verzichten oder Rohstoffe besser zu nutzen. In diesem Prozess ist die BRD im Moment vorn, aber der ist lange noch nicht auf 100% der Zeit.
  
- e. Außenhandelsgg.: Durch eine große Exportmenge, gelangt viel Geld ins Inland, doch die Waren sind nicht im Inland, da sie exportiert worden sind. Das trägt die Gefahr einer Inflation, da das Geld mehr ist als die Waren (im Inland). Genau das ist das jetzige Problem der BRD.
  
- f. Wirtschaftswachstum: Nur wenn die Wirtschaft wächst, kann der Staat mit höheren Einnahmen rechnen. Durch wachsen von Unternehmen, und deren größere Gewinne profitiert der Staat von mehr Steuereinnahmen. Diese kann der Staat für seine Zwecke einsetzen. Neue Arbeitsplätze entstehen ( Vollbeschäftigung) Kaufkraft der Menschen steigt. Weniger Ausgaben von Arbeitslosengeld und somit entlastet es die Staatskasse. Der Wohlstand vergrößert sich.

### 3. Warum wird das Sechseck als Magisch bezeichnet? Erkläre und nenne Beispiele

Die einzelnen (sechs) Ziele der sozialen Marktwirtschaft stehen in einem Spannungsverhältnis. Das heißt man benötigt magische Kräfte, um sie in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen. Wenn ein Teil (Eck) in etwa erfüllt ist gerät eine andere Seite (anderes Eck) ins Schwanken.

Beispiele:

1. Durch Wirtschaftswachstum und der damit verbundene Abgasausstoß der Fabriken wird der Umweltschutz gefährdet. Und somit kann der Staat seine Aufgabe zur geschützten Umwelt für die nächsten Generationen nicht einhalten.
  
2. Sinkt die Exportrate gerät zur das Außenhandelsgleichgewicht nicht so stark ins Schwanken, doch das Wirtschaftswachstum kann durch die somit sinkenden Gewinne der Unternehmen nicht wachsen.